

# evangelisch IN NEUSS

der gemeindebrief der evangelischen gemeinden in neuss

Heft 1 | März | April | Mai 2025



Kirchengemeinde Neuss-Süd



Monatsspruch für März 2025:

# Wenn ein Fremdling bei euch wohnt in eurem Lande, den sollt ihr nicht bedrücken.

3. Mose 19,33

Dieser Satz des Monatsspruches wird dann im 3. Buch Mose noch weitergeführt: „Er soll bei euch wohnen wie ein Einheimischer unter euch, und du sollst ihn lieben wie dich selbst; denn ihr seid auch Fremdlinge gewesen in Ägyptenland.“ Das Buch Mose also schaut in die Vergangenheit Israels und erinnert daran, dass auch das Volk Israel während seiner Zeit in Ägypten auf Wohlwollen angewiesen war.

Manchmal ist es spannend zu sehen, wie aktuell die Aussagen der Bibel auch viele Jahrhunderte später noch sind. Das aber liegt auch daran, dass sie alte Menschheitsthemen ansprechen, die bis heute die Menschen begleiten: Seit es Menschen gibt, sind sie geflohen, wenn es Zuhause nicht mehr gut möglich war zu leben: Josef und seine Brüder fliehen vor dem Hunger nach Ägypten. Jesus flieht mit seinen Eltern vor der Morddrohung des Herodes.

Hunderttausende Iren sind in die USA ausgewandert, viele Deutsche mit ihnen. Viele Millionen sind aus Ostpreußen, dem Sudetenland und Pommern geflohen – viele Millionen flohen aus der DDR – viele Millionen kamen als sogenannte Russlanddeutsche in unser Land. Sie alle zusammen mit ihren Nachfahren bilden

einen Großteil unserer Kirchengemeinden ab. Im Thema Flucht müssten wir alle ExpertInnen sein.

Immer dann, wenn es keine Möglichkeit mehr gibt, in der Heimat zu leben, dann machen sich Menschen auf. Immer dann, wenn es keine Perspektiven mehr gibt, gehen Menschen auf Wanderschaft. Niemand verlässt gerne seine Heimat. Denn es werden Menschen zurückgelassen, die am Herzen liegen – Erinnerungen, die das Leben geprägt haben – Besitz wird aufgegeben.

Wer aber flieht, der und die ist auf Hilfe angewiesen. Daran erinnert uns heute die Monatslosung. Dies ist in unserer politischen Debatte völlig untergegangen. Im gerade zurückliegenden Wahlkampf wurden die Flüchtlinge vorwiegend als belastend und negativ eingestuft. Wir werden daran erinnert: Es geht um ganz konkrete Menschen. Gott ist an der Seite der Schwachen – an der Seite derer, die Hilfe benötigen. Gott ist auch an der Seite der Flüchtenden und braucht unsere Hilfe zur Unterstützung.

*Pfarrer Dirk Thamm*



Hannover feiert Gottesdienst - und Neuss feiert mit auf großer Leinwand S. 7



Defrosted rockt die Kaarster Sternstunden S. 18



Die neue Stadtgemeinde S. VI



Tierisch Biblisch S. 23



Ökumenischer Kinderbibeltag S. 24

## Inhalt

Familiengottesdienst am 9. März .....	4
Einladung zum Iftar-Fastenbrechen .....	4
Konfirmation .....	5

### — Erlöserkirche und Auferstehungskirche —

Karwoche und Ostern Erlöserkirche .....	6
Abendmahl mit Kindern .....	8
Familienbildung in der Erlöserkirche .....	10
Gemeinde- und Kindergartenfest Erlöserkirche .....	10
Termine an der Auferstehungskirche .....	12
Karwoche und Osterzeit Auferstehungskirche ...	13
„Das Märchen von der Fee Matuya“ .....	15

### — Aus dem Gemeindeverband —

LebensRhythmen .....	I
Das Kreuz im Osterlicht .....	II
Diakonie Rhein-Kreis Neuss .....	IV
Telefonseelsorge unter neuer Leitung .....	V
Neujahrsempfang 2025 .....	VII
Besinnung .....	VIII
Der Grüne Hahn .....	X
Landesgartenschau 2026 .....	XI
History .....	XII
Kleiderspende .....	XIV
Bella Italia .....	XV
Karfreitagsmusik .....	XVI

### — Kreuzkirche und Friedenskirche —

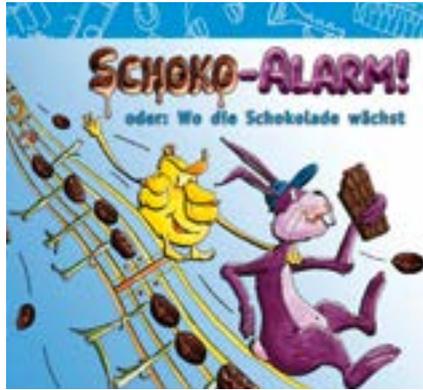
Passion und Ostern .....	17
Kreuz- & Friedenskirchen Allerlei .....	18
Verabschiedung von Elena Bär .....	19
Gottesdienst mit den „Kaffeetassen“ .....	21
Gottesdienste zu Himmelfahrt, Bonhoeffer, Konfirmationsjubiläum 2025 .....	22
Wenn einer eine Reise tut .....	24
Kükenchorkonzert .....	25
Gemeindeausflug .....	25
Palmsontagsfest .....	25

### — Aus der Gemeinde —

Infos aus der Jugendarbeit .....	26
Amtshandlungen .....	28
Impressum .....	30
Kontakte & Adressen .....	31
Gottesdienste .....	33

# Familiengottesdienst am 9. März

Gemeinsamer Gottesdienst aller Bezirke



Am 9. März feiern wir um 10.15 Uhr einen fröhlichen und bewegten EienWeltGottesdienst. Im Mittelpunkt dieses Gottesdienstes aller Bezirke von Neuss-Süd wird ein Singspiel des KinderBibel-TageTeams der Erlöserkirche zum Fairen Handel stehen. Der Kirchenchor und die Flötenkinder und Flötenjugendlichen der Erlöserkirche werden uns zusammen mit unserer Kirchenmusikerin Annette Gundermann unterstützen. Im Anschluss sind wir zum gemeinsamen fairen Mittagessen eingeladen.

## Einladung zum Iftar-Fastenbrechen

Sehr geehrte Damen und Herren,  
Liebe Nachbarn und Freunde,

auch in diesem turbulenten Jahr werden wieder Muslime auf aller Welt den Fastenmonat Ramadan zelebrieren. Dabei zeichnet diesen Monat viel mehr aus, als dass Gläubige tagsüber aufs Essen und Trinken verzichten. Sie nehmen Abstand von vielen alltägliche Gewohnheiten und Selbstverständlichkeiten, deren Bedeutung im routinierten Alltag oftmals vergessen wird. Sie kehren in sich, widmen sich ihrer spirituellen Seite und dem Gebet zu.

Der Ramadan hat aber auch eine große gesellschaftliche Komponente, nämlich das allabendliche Zusammenkommen mit den Liebsten, der Familie und Nachbarn zum gemeinsamen Fastenbrechen.

Genau zu diesem Iftar, laden wir vom Puzzle Frauen e.V., Evangelische Kirchengemeinde Neuss Süd und Lernzentrum Novaesium e.V. Sie/Euch zu unserem all-

jährlichen interreligiösen Iftar-Fastenbrechen ein!

In dieser besonderen Zeit des Ramadans möchten wir die Gelegenheit nutzen, um uns besser kennenzulernen, den Austausch zwischen den Kulturen zu fördern und gemeinsam zu feiern.

Wir wären sehr glücklich darüber, Sie/Euch am **27. März**, Einlass um 17 Uhr im Rheinischem Landestheater Neuss begrüßen zu dürfen. Bitte gebt uns per Mail an [info@lz-novaesium.de](mailto:info@lz-novaesium.de) bis **28. Februar** Bescheid, ob ihr teilnehmen könnt, damit wir entsprechend planen können. Lasst uns diese besondere Zeit nutzen, um Brücken zu bauen und Freundschaften zu schließen. Wir freuen uns auf einen schönen Abend mit Ihnen/Euch!

Herzliche Grüße,



Erlöserkirche Reuschenberg

18. Mai 2025, 10.15 Uhr

Auferstehungskirche Weckhoven

11. Mai 2025, 10.00 Uhr

Abendmahlsgottesdienst  
am 17. Mai, 18.00 Uhr

Friedenskirche Uedesheim

11. Mai 2025, 10.30 Uhr  
mit Abendmahl

Abendmahlsgottesdienst  
am 10. Mai, 19.00 Uhr

Kreuzkirche Gnadental

18. Mai 2025, 10.30 Uhr

Abendmahlsgottesdienst  
am 17. Mai, 18.00 Uhr



## Gottesdienste in der Karwoche und Ostern in der Erlöserkirche

13.04.	10.15	Palmsonntag mit Kindergottesdienst
17.04.	19.00	Gründonnerstagsgottesdienst mit Abendmahl und Kirchenchor
18.04.	10.15	Karfreitagsgottesdienst mit Abendmahl und Kirchenchor
20.04.	06.00	Osternacht mit anschließendem Frühstück
	10.15	Ostergottesdienst mit Kirchenchor und Kindergottesdienst

## Gottesdienst vor der Konfirmation 11. Mai

Am 18. Mai findet die Konfirmation in der Erlöserkirche statt. Das Heilige Abendmahl zur Konfirmation feiern wir am 17. Mai.

Seit einigen Jahren gibt es am Sonntag vor der Konfirmation einen besonderen Jugendgottesdienst für die Konfirmationsfamilien und für die Gemeinde, den die Konfis selbst gestalten. In diesem Jahr findet dieser Gottesdienst am 11. Mai um 10.15 Uhr statt und die ganze Gemeinde ist herzlich dazu eingeladen.

Dieser Gottesdienst eine Woche vor dem großen Fest bietet die Gelegenheit, neben den vielen organisatorischen Vorbereitungen sich auch spirituell vorzubereiten und im Gebet und Gesang, Dank und Hoffnung vor Gott zu bringen.



## Hannover feiert Gottesdienst - und Neuss feiert mit auf großer Leinwand

**In der Erlöserkirche Reuschenberg wird der Kirchentagsgottesdienst ab 10.00 Uhr auf der Leinwand übertragen.**

Ein wenig Atmosphäre vom Evangelischen Kirchentag schnuppern, ohne in Hannover dabei zu sein: in der Erlöserkirche Reuschenberg ist das möglich. Wenn die vielen zehntausend Besucherinnen und Besucher des Großereignisses am **Sonntag, den 4. Mai**, ihren Abschlussgottesdienst feiern, können daheim gebliebene Gemeindeglieder mitfeiern.

Bereits um 9.45 Uhr werden die Kirchentagslieder eingeübt, denn: Auch wenn die Bilder aus dem Fernsehen kommen, die Gottesdienstbesucher und -besucherinnen in Reuschenberg singen kräftig mit und nehmen aktiv an der Liturgie teil. Das hat bereits beim Dortmunder Kirchentag 2019 und beim Nürnberger Kirchentag 2023 wunderbar funktioniert.

# Abendmahl mit Kindern

In der Evangelischen Kirche sind Kinder seit etwa 50 Jahren zum Abendmahl zugelassen. Mit den KinderBibelTagen 2025 (am 5. und 6. April) wollen wir gemeinsam einen weiteren Schritt in der Erlöserkirche auf diesem Weg gehen.

## Wie hält es die Ökumene?

In den ersten 1000 Jahren der Kirchengeschichte ist das Abendmahl mit Kindern kein Problem, sondern Praxis. Dies ist in der Ostkirche bis heute so. In der Katholischen Kirche liegt der Zeitpunkt der Erstkommunion heute bei etwa 9 Jahren.

## Was feiern wir im Abendmahl überhaupt?

Nachdem über Jahrhunderte der Schwerpunkt beim Abendmahl vor allem auf dem Sündenbekenntnis davor lag und die Vergebung der Sünden oftmals zu kurz gekommen ist, geht es seit einigen Jahrzehnten um die Wiedergewinnung des Abendmahles in seinen verschiedenen Aspekten, nämlich um:

- den Neuanfang aus der Vergebung durch Gott (selbst Judas feierte mit Jesus Abendmahl!)
- die Erinnerung an Gottes Heilstaten an uns Menschen
- den Dank für Gottes Liebe und Barmherzigkeit
- die Stärkung für den Alltag
- die Gemeinschaftserfahrung mit Gott und untereinander
- die Freude an Gott und aneinander
- die Hoffnung auf Befreiung aus Sorgen und Ängsten

Menschen können wieder lachen und fröhlich sein, denn Gott wischt ihre Tränen ab, befreit sie aus Sorgen und Nöten und stärkt sie für den Alltag. Sie sehen,

das Abendmahl ist ein Freudenmahl, und diese Freude dürfen wir - bei allem heiligen Ernst - auch erleben! Inzwischen werden in vielen evangelischen Kirchen im In- und Ausland die Kinder von diesem Freudenmahl nicht mehr ausgeschlossen.

## Aber haben Kinder wirklich schon die Reife?

Verstehen und begreifen sie die Bedeutung des Abendmahls?

Natürlich schließt ihre Teilnahme eine altersgemäße Vorbereitung ein. Wir wissen aber, dass das Geheimnis des Abendmahles, die Gegenwart Jesu Christi, auch noch für KonfirmandInnen und Erwachsene schwer fassbar ist.

Es geht für Menschen jeden Alters immer wieder darum, im Glauben darauf zu vertrauen, dass Jesus Christus im Abendmahl gegenwärtig ist und uns Vergebung, Freude und Hoffnung schenkt. Hier haben Kinder gegenüber den Erwachsenen eher einen Vorteil! Denn Kinder nehmen nicht nur mit dem Verstand, sondern mit allen Sinnen auf. Was gestörte Gemeinschaft, was versöhnte Gemeinschaft bedeutet, empfinden sie ganz unmittelbar.

Und: vor dem intellektuellen Erfassen kommt immer die Erfahrung. Abendmahlsfreude entsteht nicht aus der Unterweisung, sondern aus selbstverständlicher Erfahrung und Einübung.

„Unwürdig“, d.h. unangemessen nimmt nur der das Mahl zu sich, der die Heilstat Christi durch liebloses Verhalten missachtet und die anderen beschämt, der die



Gemeinschaft verletzt (1. Kor 11, 22). „Unwürdig“ meint also nicht den religiösen Wissensstand oder die moralische Reife!

## Und was ist mit der Konfirmation?

Manche Eltern und Paten haben die Sorge, die Konfirmation könnte an Bedeutung verlieren oder sinnlos werden, wenn Kinder schon vorher am Abendmahl teilnehmen. Diese Befürchtung ist unnötig. Nach wie vor bleibt es dabei: Die Konfirmation hat ihren Sinn als festlicher Abschluss der Konfirmationszeit, als Segnung und Befragung, als Fürbitte der Gemeinde. Mit der Konfirmation übernehmen die Konfirmanden selbst die Verantwortung für ihre Teilnahme am Abendmahl. Während des Konfirmandenunterrichts werden sie mit dem Abendmahl vertraut gemacht. Leider aber feiern viele KonfirmandInnen bei der Konfirmation auch ihr letztes Abendmahl, weil sie vor dieser krisenhaften Übergangszeit der Pubertät keine Gelegenheit hatten, wirklich positive Erfahrungen mit dem Abendmahl zu machen, an die sie später als Erwachsene anknüpfen könnten.

## Die Vorbereitung: Eltern und Paten und Gemeinde sind gefragt!

Je kleiner das Kind ist, desto eindeutiger liegt das Privileg und die Verantwortung für seine religiöse Erziehung bei den Eltern. Die Eltern haben die beste Möglichkeit, ihren Kindern das zu vermitteln, was ihnen selbst lieb und wichtig ist. Wo irgend möglich, sollten die Paten daran beteiligt werden, denn sie haben bei der Taufe versprochen, dem Kind in allen Fragen des Glaubens helfend beizustehen. Angebote der Kirchengemeinde kommen hinzu: im Kindergarten, im Kindergottesdienst, im Schulgottesdienst. Aber die Gemeinde kann das Elternhaus nur unterstützen, ersetzen kann sie es nicht.

Kinder lernen zuerst von den Menschen, die sie lieben und mögen, die ihnen etwas bedeuten. Und sie lernen zuerst mit dem Gefühl und im gemeinsamen Tun, bevor sie mit dem Verstand lernen.

Was uns selbst das Heilige Abendmahl bedeutet, das überträgt sich unbewusst auf die Kinder. Deshalb ist es vor allem wichtig, dass sich Kinder freuen, wenn sie in die Kirche gehen dürfen, dass sie an dem, was uns wichtig ist, beteiligt werden, dann kann ihnen der Gottesdienst mit dem Heiligen Abendmahl zu einem tiefen Erlebnis werden.

Beate Mücken

## KinderBibelTage - Abendmahl

in der Erlöserkirche Reuschenberg  
für Kinder von 6 - 12 Jahren

Samstag, 5. April, 9.45 – 14 Uhr  
Sonntag, 6. April, 10.15 Uhr  
Familiengottesdienst

**Anmeldung** bis zum **3. April**  
bei Frau Gundermann in  
den Gruppen oder Pfarrerin Müssen



## Familienbildung in der Erlöserkirche

**Babyclub** – Austausch und Spiel für die Kleinsten am *Dienstag um 11 Uhr*. Unsere Babygruppe ermöglicht Eltern, neue Kontakte zu knüpfen, unterstützt und begleitet die Kinder in ihrer Entwicklung und sorgt für Entlastung und Entspannung der Familien im Alltag. Die Eltern-Baby-Gruppe bietet Spiel- und Bewegungsanregungen für die Babys sowie Informationen für Eltern zu allen Themen rund um die Entwicklung der Babys im 1. Lebensjahr.

**Eltern-Kind-Gruppe** – Gemeinsam entdecken und erleben am *Dienstag um 9.15 Uhr*. Unsere Eltern-Kind-Gruppen sind Bildungsangebote für Eltern mit Kindern ab dem 2. Lebensjahr. Mit dem Angebot wollen wir Sie als Eltern in Ihrer Erziehung unterstützen. Mit Kindern zusammenleben heißt: Voneinander lernen und gemeinsam wachsen.



**Infos:**  
Diakonie  
Rhein-Kreis-Neuss  
donnerstags von  
9-14 Uhr sowie freitags  
von 8-12Uhr unter:  
02131-566 8 -25  
familienbildung@  
diakonie-rkn.de

## Gemeindefest und Kindergartenfest der Erlöserkirche am 15. Juni

*Bitte Vormerken:* Am 15. Juni feiert die Erlöserkirche ihr Gemeindefest und Kindergartenfest. Wir beginnen um 10.15 Uhr mit einem Familiengottesdienst. Im Anschluss gibt es ein buntes Programm für Jung und Alt in und um die Erlöserkirche. Für das leibliche Wohl wird wieder mit leckeren Salaten und Kuchen, die von Gemeindefmitgliedern gespendet werden, gesorgt. Dazu kann man sich wieder Reibekuchen, Grillwürstchen und Waffeln schmecken lassen.

## Seniorenkreis

Der Seniorenkreis trifft sich jeden Donnerstag in der Erlöserkirche in der Zeit von 14:30 bis 16:30 Uhr. Begonnen wird immer mit einer kurzen Andacht, danach gemütliches Kaffeetrinken. Das weitere Programm ist bunt und abwechslungsreich. So bieten wir z. B. an: Seniorentänze/ Sitztänze, Gedächtnistraining, Diavorträge, Lesenachmittage, Spiele, Basteln, Adventsfeier, Karnevalsfeier und vieles mehr. Einmal im Jahr besuchen uns die Konfis der Erlöserkirche und beim gemeinsamen Basteln und Singen kommen alt und jung sich näher. Wir sind ein offener Kreis und freuen uns über jede bzw. jeden (denn auch Herren sind herzlich willkommen), der zu unserem Nachmittag kommen möchte. Anmeldung ist nicht erforderlich und auch ein wöchentliches Erscheinen keine Pflicht. Für Leute, die schlecht zu Fuß sind, gibt es einen Fahrdienst.

*Immer  
donnerstags,  
14.30 - 16.30 Uhr  
Erlöserkirche  
Reuschenberg*



**Infos:**  
Hildegard Wichmann

## EineWeltStand - fairer Handel an der Erlöserkirche

An der Erlöserkirche besteht seit über 30 Jahren ein kleiner, aber feiner „Eine-Welt-Stand“, der neben dem üblichen Grundsortiment wie Kaffee, Tee, Honig, Schokolade und Kakao auch viele kleine Geschenkartikel aus der Produktion der fairen „Handwerks“ im Sortiment hat.



Faire Handelsbeziehungen mit Produzentinnen und Produzenten des Globalen Südens bedeuten ein sicheres Einkommen und eine planbare Lebensperspektive für die Erzeugerinnen und Erzeuger.

Das können wir durch unseren Einkauf unterstützen. Einkaufen können Sie immer sonntags nach dem Gottesdienst.

*Einkaufen können Sie  
immer sonntags nach  
dem Gottesdienst.*



**Infos**  
Doris Schumann

# Termine an der Auferstehungskirche



## Offener Treff

Jede und jeder ist eingeladen ganz zwanglos mit dabei zu sein! Dabei beginnen wir ab 9.30 Uhr mit einem gemütlichen Frühstück und lassen es uns ca. 2 Stunden gut gehen.

Termine in 2025: 04.03., 01.04., 06.05.

## Frauenkreis

In regelmäßigen Abständen treffen wir uns am Mittwochnachmittag, gegen 15.00 Uhr in der Evangelischen Auferstehungskirche, Gohrer Straße 41.

Wir werden ein ganz buntes Programm haben: Kaffee trinken, vielleicht ein Stück Kuchen essen, klönen, über ein Thema sprechen, einen Ausflug unternehmen. Themen für 2025 stehen noch nicht fest, aber die Termine:

05.03., 26.03., 09.04., 30.04., 14.05., 28.05.

## Weitere Angebote für Erwachsene

Es gibt **Töpferkurse** für Erwachsene am Montag und Mittwoch abends, montags einen **Schachkreis**, dienstags den **Singekreis**, es gibt donnerstags einen **Tanzkreis**, freitags ab 19.00 Uhr kann man bei uns **jonglieren** lernen, man kann beim **Besuchsdienst** mitmachen oder den **Malkurs** samstags besuchen...

Wer daran Interesse hat kann sich gerne bei uns melden! Tel.: 470134

## Fahrradwerkstatt



Bei uns können Sie gegen eine Spende ein gebrauchtes und gut erhaltenes Fahrrad bekommen. Bei kleineren Reparaturen am eigenen Fahrrad helfen wir auch gerne aus. Die Fahrradwerkstatt ist im Keller der Auferstehungskirche und geöffnet von 16.30 Uhr bis 19.00 Uhr.

25.03., 08.04, 22.04, 06.05., 20.05.

## Christlich-Islamischer Dialog

In diesem Jahr gibt es wieder viele gemeinsame Aktionen, um unsere Kultur und Religion gegenseitig besser zu verstehen. Im letzten Jahr gab es eine gemeinsame Fahrt nach Berlin. Diese Mal gibt es etwas ganz anderes. Hier kommt eine Einladung:

„Wir, die Puzzle-Frauen e.V. und das Lernzentrum Novaesium e.V., sind seit Jahren mit den Mitgliedern der evangelischen Gemeinde in intensiven Austausch. So haben wir schon oft miteinander das Fastenbrechen, in der Auferstehungskirche gefeiert. In diesem Jahr ist der Fastenmonat Ramadan der Muslime vom 01.- 28.03. Das heißt jeden Abend kommt man in diesem Zeitraum nach Sonnenuntergang zusammen, um gemeinsam zu Essen, um das Fasten zu unterbrechen.“

*In diesem Jahr möchten wir Sie herzlich gerne zu uns nach Hause einladen, > da es noch etwas anderes ist, wenn man ein Fastenmahl, in familiärer Atmosphäre Zuhause feiert. Sie können gerne alleine, zu zweit zu dritt oder auch mit der Familie kommen. Wir freuen uns über jeden.*

*Bitte sagen Sie Bescheid bei Pfarrer Dirk Thamm (dirk.thamm@ekir.de oder 02131 / 470134). Er kann dann zu uns vermitteln. Wir werden dann zwecks Terminabsprache mit Ihnen in Kontakt treten.*

*Wir freuen uns auf Sie und auf einen zahlreichen Austausch.*

*Das Team von Nachbarn lernen sich kennen - Religion verbindet!“*

## Gottesdienste in der Karwoche und Osterzeit

17.04.	19.00	Gründonnerstag mit Abendmahl an Tischen
18.04.	10.00	Karfreitag mit besonderer musikalischer Begleitung und Abendmahl
19.04.	22.00	Osternacht mit Beginn am Osterfeuer In der Osternacht gibt es die Möglichkeit sich zu einer besonderen Zeit taufen zu lassen!
20.04.	10.00	Ostersonntag Familiengottesdienst mit Frühstück und Osternester Suche





### Regenbogengottesdienst

Der Regenbogen wird von Gott als Bundeszeichen zwischen allen Menschen und Gott in im Alten Testament eingesetzt.

### Kigo im Sternenzelt jeweils um 17.00 Uhr

Der kuschelige Kindergottesdienst im Sternenzelt mit viel Liebe und tollen Themen gemacht, für Kinder mit und ohne Eltern. Er findet meist im Konfi Raum statt.

17.03., 28.04., 19.05.

### Wer auf dem laufenden sein will

kann sich in der Info WhatsApp Gruppe anmelden:



„Haifive Kinder“

Weitere Angebote für Kinder und Jugendliche hinten auf den Seiten 26 und 27!

### Singen macht Spaß!

Singstunde für Kinder von 3 -10 Jahren mit den schönsten Kinder-Kirchenliedern. Kinder können alleine bei uns bleiben oder mit ihren Eltern.

31.03., 17.00 bis 18.00 Uhr

### Regelmäßige kostenlose Angebote für Kinder

- Dienstag von 15.00 Uhr bis 16.00 Uhr im Saal **Zirkus!** Mit der Zirkuspädagogin Stefanie Groß.
- Mittwoch von 15.00 Uhr bis 16.00 Uhr **Kinderkunst** im Keller mit unserer Kunstpädagogin Sybill Rautenberg

### Was passiert für Jugendliche?

Siehe unsere Instagram Seite:



Haifive\_jugend

oder unsere WhatsApp Gruppe „Haifive Jugend“

## Kinderkonzert „Das Märchen von der Fee Matuya“

Am 13. März um 10.00 Uhr findet im Saal der Auferstehungskirche ein Kinderkonzert statt. Ein spannendes Abenteuer...

Gemeinsam mit dem jungen Publikum wird das Märchen zu einer musikalischen Geschichte, bei der gesungen, getanzt, Musik erlebt und Unheimliches in Szene gesetzt wird.

In den miLyra-Kinderkonzerten begegnen Kinder zwischen 4-8 Jahren der Vielfalt der Musik und nehmen sie mit allen Sinnen wahr. Durch verschiedene Konzepte und sorgfältig ausgewählte Programme geben die studierten Konzertpädagoginnen Kristin Susan Catalán und Anne Kaack-Heyens ihre Begeisterung für die Musik an junge Familien weiter.

Geschichten, Komponistenbiographien oder die Vorstellung einzelner Instrumente bilden den Rahmen der Konzerte und verhelfen dem Publikum zu einem leichten Zugang zur Musik verschiedener Epochen. Durch kleine Besetzungen entsteht ein persönlicher Kontakt zu den Musikerinnen und ihren Instrumenten, der motivierend auf die Kinder wirkt und zum eigenen Musizieren anregt.

Der Eintritt ist frei.

## Du machst mich stark. Du bist meine Burg.



Dieser Satz aus dem Psalm 59 hat uns am 19. Januar während des Kinderbibeltages beschäftigt. Spielen, Singen, Reden, Lachen, Basteln, von einem Vertrauensparcours bis hin zur Burgbesichtigung war dieser Tag voll mit spannenden Möglichkeiten. Ein großes Team hat diesen Tag vorbereitet und durchgeführt. Der Fami-

liengottesdienst am Nachmittag zeigte den Eltern und der Gemeinde, wie vielfältig dieser Tag war.

Das war wieder eine unglaubliche starke Teamleistung!!! Danke euch: Cecile, Micha, Max, Alex, Fynn, Katrin, Anke, Dirk, Frederick, Nils, Jan, Melissa, Katerina, Chrissi und Herr Kruppa!

Ein strahlender Erfolg:

## Defrosted rockt die Kaarster Sternstunden

Am 15. Dezember 2024 war es so weit: Die Schülerband Defrosted der Auferstehungskirche Neuss-Süd betrat die große Bühne bei den Kaarster Sternstunden auf dem Rathausplatz. Vor etwa 150 begeisterten Zuschauern lieferten die jungen Musikerinnen und Musiker eine beeindruckende Show – und hinterließen bei ihrem ersten großen Auftritt einen bleibenden Eindruck. Nach kleineren Auftritten, etwa bei der Wunschbaumaktion oder dem Gemeindefest, wagte sich die Band nun auf eine deutlich größere Bühne. Doch an Nervosität war nichts zu spüren: Von der ersten Note an verzauberten sie das Publikum mit ihrem Können, ihrer Leidenschaft und ihrer spürbaren Freude an der Musik.

Die Band Defrosted besteht aus zehn Jugendlichen im Alter von 10 bis 19 Jahren, die von Clara Krum geleitet werden. Einige Bandmitglieder spielen schon seit über eineinhalb Jahren zusammen, doch in ihrer heutigen Besetzung sind sie erst seit August 2024 vollständig. Auf der Bühne präsentierten sich Amelie (Klavier, Gesang), Ida (Gesang), Leonie (Gesang), Philipp (Gesang, Bass), Ben (E-Gi-

tarre, Bass), Ferdinand (E-Gitarre), Leni (E-Gitarre), Fynn (Bass) und Alex (Schlagzeug). Die Chemie zwischen den jungen Musikerinnen und Musikern ist außergewöhnlich. „Der Zusammenhalt in der Band ist magisch“, schwärmen sie. Trotz ihrer Aufregung vor dem Auftritt war die Freude auf die Bühne zu gehen, deutlich spürbar – und die Begeisterung sprang sofort auf das Publikum über.

Für die Band Defrosted war dieser Abend erst der Anfang. Sie möchten in Zukunft noch größere Bühnen erobern und sich an anspruchsvollere Songs wagen. Doch bei all den Plänen steht eines an erster Stelle: der Spaß an der Musik und die Freude daran, gemeinsam Neues zu schaffen. Mit ihrem strahlenden Debüt haben die Jugendlichen bewiesen, dass sie nicht nur großes Talent, sondern auch ein großes Herz für die Musik haben. Wir dürfen gespannt sein, welche Highlights sie in Zukunft noch für uns bereithalten – Defrosted ist definitiv eine Band, von der wir noch viel hören werden!

*Clara Krum und Band*



## Lebensrhythmen

Hoffnung auf Auferstehung,  
Gerechtigkeit und ewiges Leben

Auf meinem Schreibtisch liegt ein kleines Gesangbuch. Es heißt „Lebensrhythmen“ und ist das evangelische Gesang- und Gebetbuch unserer Soldatinnen und Soldaten in der Erstauflage von 2013.

Hier gibt es „ein Alphabet für Einsteigerinnen und Einsteiger“ zum Thema „Evangelisch-Sein“. Zu „Tod und ewiges Leben“ lese ich dort:

„Christinnen und Christen sehen und leben ihr Leben in einem umfassenden Horizont. Der physische Tod bedeutet allein das Ende des diesseitigen, endlichen Lebens. Christinnen und Christen vertrauen fest darauf, dass auch verstorbene Menschen bei Gott bewahrt sind, dass diese Welt einmal ein Ende haben wird und etwas ganz Neues mit Gott anbrechen wird. Dann wird es eine Auferstehung der Toten geben, und die Not dieser Welt wird ein Ende haben. Damit verbunden ist die Vorstellung, dass alle Menschen dann noch einmal Rechenschaft über ihr Leben ablegen müssen – allerdings im Licht eines gnädigen Gottes.“

Gebete zur Sterbebegleitung und Aussegnung von Verstorbenen stehen auch darin. Wenn Menschen an der Grenze zwischen Tod und Leben um Worte, Trost und Glaubenszuversicht ringen, dann suchen und empfinden sie die Nähe Gottes besonders. Die Bitte um Vergebung, der Zuspruch göttlicher Gnade und die Gewissheit über den Tod



hinaus in Gottes Liebe gehalten und geborgen zu sein, werden so wichtig, wie sonst nie. „Ich glaube an die Auferstehung von den Toten und das ewige Leben“, so sprechen wir im Glaubensbekenntnis in jedem Gottesdienst. Je deutlicher wir erkennen, dass wir die eigene Lebenszeit nicht selbst im Griff haben, desto offener sind wir für das Unverfügbare, das unser Glaube an die Auferstehung und das ewige Leben für uns als Hoffnung und Trost bereithält. Dass Jesus auferstanden ist und lebt gehört zum Grundbekenntnis unseres Glaubens. Beweisen lässt sich diese Behauptung nicht, nur bezeugen. Ganz zeitnah taten das Frauen und Männer, die Jesus persönlich kannten. Sie taten es mündlich und schriftlich und dann durch die Jahrhunderte hindurch. Auf ihre Worte verlassen wir uns, wenn wir beten: „Herr, unser Gott, du hast Leben und Tod in deinen Händen. Um deines

→ Bitte lesen Sie auf Seite II weiter!

Sohnes Jesus Christus willen erbarme dich unseres/unserer Verstorbenen. Du kannst Sünde vergeben, Qual verkürzen und aus dem Tod erlösen. Wir bitten dich für unsere/unseren Verstorbenen. Nimm sie/ihn auf in die ewige Freude.“ Und wir bezeugen mit einem alten jüdischen Totengebet: „Gott, wir gedenken der Menschen, die heimgegangen sind in ihre wahre Heimat. Sie sind nicht ins Grab gestorben, sondern in deine Liebe und Ewigkeit.“ Beide Gebete sind aus den „LebensRhythmen“. Darüber, wie es auf der „anderen Seite“ in Gottes Ewigkeit aussieht, kann ich wenig sagen. Vielleicht dies: Der Hass wird nicht mehr sein. Der Tod wird nicht mehr sein. Das Leid wird nicht mehr sein. Und wenn Tränen fließen, sind es Freudentränen. Gottes Liebe wird alles sein (vgl. Offb. 21). In der Familie der Kinder Gottes bleiben wir mit unseren Lieben auf ewig verbunden und werden gemeinsam am Tisch unseres Herrn sitzen. Das glaube ich. Darauf hoffe ich. Daran erinnere ich mich bei jeder Abendmahlsfeier. Und davon rede ich.

*Dietrich Denker, Superintendent*



## Das Kreuz im Osterlicht

Noch vor ein paar Jahren haben mir meine katholischen Kollegen oft gesagt: Ihr Evangelischen habt ja den Karfreitag als höchsten Feiertag, wir das Osterfest. Und es stimmte ja auch irgendwie. Martin Luthers Theologie und mit ihr die protestantische war wie die des Apostels Paulus eine Theologie, in der vor allem das Kreuz im Zentrum stand. Jesus stirbt für mich und schenkt mir sein Heil. Ich tue mich aber immer schwer damit, das Kreuz allein so in den Mittelpunkt zu stellen. Denn für sich betrachtet, ist es eigentlich nur eine Erinnerung an eine römische grausame und erniedrigende Todesart, mit der damals politische Aufrührer oder rebellische Sklaven verurteilt wurden. Die Straßen vor Rom und Jerusalem waren stets voller Kreuze. Auch Jesus wurde als ein solcher Aufrührer verurteilt, als „König der Juden“. Seine Botschaft wäre bald vergessen gewesen, seine Jünger wären an ihre Fischernetze heimgekehrt, und die Erinnerung an ihn wäre längst im Schatten der Geschichte verschwunden, wenn nicht....

Dass dieses Kreuz Jesu eine besondere Bedeutung bekam, verdanken wir allein einer Erfahrung der ersten Jünger, mit der damals niemand gerechnet hatte. Ich meine die Begegnung mit dem Auferstandenen am Ostermorgen. Die Jünger begegnen dem Gekreuzigten neu. Den, den sie für tot hielten, hat Gott auferweckt. Er fängt mit ihnen neu an: mit denen, die ihn verleugnet (Petrus), die ihn verfolgt haben (Paulus) und mit allen anderen, die fortgelaufen waren, als



*Auf dem Kreuzberg in der Rhön, Foto: Harald Frosch*

er damals verhaftet und verurteilt wurde. Er verzeiht ihnen, fängt mit ihnen neu an und schickt sie neu in die Welt hinaus als Apostel der Versöhnung. Erst im Licht dieses Ostermorgens wird aus diesem Kreuz Jesu, diesem Ort des Unheils, ein Ort der Versöhnung, der Liebe und des Heils. Die Begegnung der Jünger mit dem auferstandenen Jesus verändert ihr Leben. Sie werden fähig, ihrem eigenen Versagen ins Gesicht zu schauen und nicht daran zu verzweifeln, sondern neu anzufangen. Sie können das Kreuz betrachten, ohne immer verschämt zu Boden schauen zu müssen. Sie verstehen es neu als Zeichen der versöhnenden Liebe Gottes. Die spannende Frage an die Ostergeschichten der Bibel ist eigentlich nicht: Wie ist das genau passiert? Die entscheidende Frage ist: Welche Veränderung ist mit denen passiert, die diese Begegnung mit dem auferstandenen Jesus erlebt haben?

Diese Erfahrung verändert ihren Blick auf sich und das Leben. Das Kreuz beginnt nun für sie zu sprechen und ihre Geschichte erzählen, die Geschichte von Menschen, die nicht fähig sind, ohne Gewalt, Krieg und Leid zu leben, die in jeder Krise Sündenböcke suchen und Menschen auf den Altären der Macht zu opfern. Die Geschichte der Men-

schen ist voll von Intrigen und Machtspielen, von Feigheit und Lüge. Unsere Menschheitsgeschichte. Die Jünger erkannten ihre Schuld. Der erste Schritt zur Befreiung.

Das Kreuz lädt uns auch heute ein, unserer Schuld und unserem Versagen ins Auge zu sehen und vom hohen Ross der Selbstgerechtigkeit herabzusteigen. Es erzählt aber auch, wie Gott sich in diese Geschichte hineinbegibt, nicht als oberster Heerführer und Racheengel, sondern als der, der dieses Leid und Unrecht für uns trägt, damit wir daraus befreit werden können. Es ist der Gott, der unser Leid, unsere Schuld und unseren Tod trägt, der verzeiht und mit uns neu anfängt, damit wir auferstehen können. Der zweite Schritt der Befreiung.

Diese Ostererfahrung des Lebens und der Liebe, die stärker ist als der Tod, steht in der Mitte des Neuen Testaments und gab den ersten Christen die Kraft, sich nicht von Hass, Wut und Rachegeanken vergiften zu lassen, nicht im Angesicht von Verfolgung und Verleumdung zu verzweifeln, sondern aufzubrechen und neue Wege des Lebens und der Versöhnung zu gehen. Sie wurden fähig, das Leben, uns selbst und den anderen Menschen mit realistischem Blick, aber zugleich mit österlich erleuchteten Augen zu betrachten. In unserer so von Wut, Gewalt und Selbstgerechtigkeit geprägten Welt wäre die Wiedergewinnung dieses doppelten Blicks auf uns in Kreuz und Auferstehung eine große Hilfe: die Welt und uns selbst mit klarem kritischem Blick zu sehen und uns zugleich als zum Leben und zur Liebe berufene und befähigte Menschen wiederzugewinnen, die Gott als Boten des Lebens, der Liebe und der Versöhnung aussendet.

*Till Hüttenberger,  
Pfarrer in der Evangelischen Friedens-  
kirchengemeinde Mönchengladbach*

# EV. ZENTRUM FÜR FAMILIENBILDUNG

Kurse so bunt wie das Leben!

Hier finden Sie das aktuelle Programm!  
Jetzt anmelden:  
[www.familienbildung-neuss.de](http://www.familienbildung-neuss.de)



Auch hier vor Ort!

In Zusammenarbeit mit dem

Gefördert durch:



## Telefonseelsorge unter neuer Leitung

Neue Stellenleitung der  
ökumenischen TelefonSeelsorge Neuss



Die ökumenische TelefonSeelsorge im Rhein-Kreis Neuss steht ab dem 1. November 2024 unter der zunächst kommissarischen Leitung von Susanne Helpenstein. Sie tritt nach 24 Jahren die Nachfolge von Barbara Kessler an. Susanne Helpenstein studierte Theologie an der Universität Bonn und Soziale Arbeit an der Hochschule Niederrhein in Mönchengladbach.

Nach 17 Jahren Begleitung von Menschen mit chronischen psychischen und Suchterkrankungen wechselte Sie im Oktober 2023 als hauptamtliche Fachkraft in das Arbeitsfeld der TelefonSeelsorge. Sie lebt in Ihrer Heimatgemeinde St. Georg in Grevenbroich Neu Elfgen, ist verheiratet und ist ehrenamtlich vor Ort in St. Georg und auch im Pfarrgemeinderat des Gemeindeverbands Grevenbroich engagiert.

Sie freut sich auf die neue Herausforderung und die Zusammenarbeit mit den Haupt- und Ehrenamtlichen der TelefonSeelsorge, die sich über Nachwuchs immer freuen.

Bei Interesse schauen  
Sie gerne auf die Website

[www.telefonseelsorge-neuss.de](http://www.telefonseelsorge-neuss.de)  
oder schreiben Sie an  
[buer@tsneuss.de](mailto:buer@tsneuss.de).

Ein neuer Ausbildungskurs zur  
TelefonSeelsorger:in startet  
im April 2025.



— Gottesdienste zum 80. Todestag von Dietrich Bonhoeffer —



Am 9. April vor 80 Jahren wurde Dietrich Bonhoeffer hingerichtet. Zu seinem Gedenken feiern wir Gottesdienst in der Friedenskirche Uedesheim.

16. März 2025 | 18.00 | „Von guten Mächten“

1. Juni 2025 | 18.00 | „Predigt auf Zingst“  
mit einer Predigt von Dietrich Bonhoeffer

Foto: Dietrich Bonhoeffer auf Zingst 1935



Stadtgemeinde Neuss



## Liebe Gemeinde, liebe Freundinnen und Freunde in Neuss!

Seit dem 1. Januar 2025 sind wir nun die **Evangelische Stadtgemeinde Neuss** und haben dies auch mit einem kleinen Umtrunk mit vielen von Ihnen nach dem Neujahrsgottesdienst gefeiert.

Wir haben die Fusion unserer beiden Gemeinden mit viel Wertschätzung und gegenseitigem Vertrauen auf den Weg gebracht.

Ich bin dankbar für die Presbyteriumskollegen und die Mitarbeitenden, die diesen Weg mit Zuversicht und Eigeninitiative mitgegangen sind.

Wahrscheinlich haben Sie sich schon gefragt, warum wir nicht mehr „Ihr Presbyterium“ sind, sondern nun der Bevollmächtigtenausschuss. Sie haben uns als Gemeinde nicht gewählt, und daher sind wir durch Genehmigung des Kreissynodalvorstandes bevollmächtigt, die Geschichte unserer neuen Gemeinde zu lenken bis zur Presbyteriumswahl, die wir in diesem Jahr noch durchführen wollen.

Bis dahin besteht der Bevollmächtigtenausschuss aus den bisherigen Mitgliedern beider Presbyterien, insgesamt also aus 26 stimmberechtigten und 4 beratenden Mitgliedern. Es gibt 3 Kirchmeisterinnen,

- **Baukirchmeisterin**  
Dr. Stefanie Fraedrich-Nowag
- **Finanzkirchmeisterin**  
Birgit Vieten
- **Personalkirchmeisterin**  
Verena Dziobaka-Spitzhorn

sowie bisher einen stellv. Vorsitz: Dr. Ilmo Pathe und einen Vorsitz Angelika Tillert.

Ich freue mich auf das, was vor uns liegt und bin überzeugt, dass wir alle gemeinsam und mit Gottes Hilfe für unsere Gemeinde eine tragfähige Zukunft aufbauen werden.

Bei Fragen, Wünschen, Ideen sprechen Sie uns gerne an.

*Ihre/eure Angelika Tillert  
Vors. des Bevollmächtigtenausschusses*

Yuriy Babych, Cornelius Brühn, Angelika Tillert, Jörg Zimmermann | Foto: Andreas Woitschützke

## Neujahrsempfang 2025

von Sebastian Appelfeller

Gemeinsam mit dem Katholikenrat im Rhein-Kreis Neuss hat der Evangelische Gemeindeverband Neuss zum Neujahrsempfang eingeladen. Zu den besonders schönen und sicherlich auch erinnerungswürdigen Momenten gehörte die Tatsache, dass im gemeinsamen ökumenischen Gottesdienst eine neue Krankenhausseelsorgerin am Johanna-Etienne-Krankenhaus, Pfarrerin Siegrid Geiger, durch Kreisdechant Hans-Günther Korr und Superintendent Dietrich Denker ökumenisch in ihr Amt eingeführt wurde.

Im Anschluss an den Gottesdienst wurden die Gäste im Rahmen des Empfangs begrüßt. Hier überraschte die gastgebende evangelische Stadtgemeinde die Besucherinnen und Besucher mit einer Hochzeitstorte – ein süßer Hinweis auf die kürzlich vollzogene Fusion zwischen der Reformationskirchengemeinde und der Christuskirchengemeinde. Manche sprachen von einer ökumenischen Entwicklung, denn zeitgleich entstand in diesem Jahr auch die neue katholische Kirchengemeinde St. Quirinus.

Die beiden Vorsitzenden Köchner und Appelfeller blickten dankbar auf einen gelungenen ökumenischen Abend zurück und freuen sich bereits auf den nächsten ökumenischen Empfang im Jahr 2026.



Gudrun Erlinghagen, Kreisdechant Pfarrer Hans-Günther Korr, Pfarrer Andreas Süß, Angelika Tillert, Dr. Ulrike Nienhaus, Superintendent Pfarrer Dietrich Denker, Krankenhauspfarrerin Siegrid Geiger, Jutta Köchner - Vorsitzende des Katholikenrates, Pfarrer Sebastian Appelfeller - Vorsitzender des Evangelischen Gemeindeverbandes, Thomas Kaumanns | Fotos: Harald Frosch

# Besinnung

## Auferstehung der Toten und das ewige Leben

Liebe Leserinnen und liebe Leser,

Ich glaube an die „Auferstehung der Toten und das ewige Leben - Amen“. So endet unser Glaubensbekenntnis.

Aber was meint Auferstehung und ewiges Leben eigentlich?

Auferstehung und dann noch stärker das ewige Leben sind Sehnsuchtsorte, in die ganz häufig verschiedene Hoffnungen und Wünsche jeder Person hineingelegt werden können. Aber ist es dann richtig, gemeinsam im Gottesdienst Auferstehung und ewiges Leben zu bekennen, wenn jeder etwas Eigenes aus diesen Bekenntnisinhalten macht?

Rückgebunden wird die Vorstellung Auferstehung der Toten an die Erfahrungen der ersten Jünger Jesu. Viele von ihnen erleben Jesus nach seinem Tod als weiter bei ihnen anwesend. Sie erkennen ihn als von Gott auferweckt. Im Ersten Korintherbrief heißt es: „und dass er [Christus] auferweckt worden ist am dritten Tage nach der Schrift; und dass er gesehen worden ist von Kephas“ (1. Kor 15,4-5). Auch Paulus selbst berichtet davon, dass er diesen Auferweckten gesehen hat.

Von diesen Erfahrungen ging eine solche Kraft aus, dass Paulus daraufhin selbst zum Verkündiger dieser Auferstehung geworden ist. Diese Erscheinungstradition ist übrigens älter als die Erzählungen

vom leeren Grab. Also sie hatte solche Kraft, dass sich das Christentum innerhalb weniger Generationen im Römischen Reich enorm ausbreitete. Durch die Auferstehung sahen viele Christen die Lehre Jesu von der Gottes- und Nächstenliebe als von Gott selbst bestätigt an (Phil 2,9).

Wie Jesus nun gestorben und auferweckt ist, erwartet es Paulus auch für die restlichen Christusgläubigen (1. Kor 15,20). In Christus liegt der Grund dafür, dass wir an die Auferstehung der Toten glauben. So gibt es einen Grund für die Auferstehungshoffnung – aber viele Gestalten dieser Hoffnung. Die Vielfalt an Vorstellungen zur Auferstehung hat auch seinen Grund in den Aussagen Jesu selbst: „In meines Vaters Hause sind viele Wohnungen“ (Joh 14,2). So wie Jesus selbst immer die Bedürftigkeit des konkreten Menschen ansieht und ihr entgegenkommt, dürfen auch wir hoffen, dass in der Auferstehung eben unsere ganz eigenen Hoffnungen gestillt werden. Wie genau das aussieht, ist für uns freilich noch nicht genau zu erkennen. Die Bibel selbst kennt ganz unterschiedliche Bilder davon. Gemeinsam ist diesen, dass Gott es ist, der handelt und uns verwandelt.

Neben dieser Hoffnung auf die Auferstehung nach dem Tod und das ewige Leben gibt es auch die Auferstehung im Leben. Das ist das, was Jesus in seinen Begegnungen mit den Menschen immer wieder hat geschehen lassen. So ist die Auferste-

hung eine Fortsetzung dessen, was Jesus den Menschen auf Erden getan hat.

Wo ein Blinder wieder sehen kann, oder da, wo uns etwa eine neue Perspektive plötzlich einleuchtet, ist so eine Auferstehung möglich. Wo wir uns annehmen und unterstützen, eine oder auch zwei Meilen miteinander gehen und einander wirklich zuhören, erleben wir heute so etwas. Oder wenn wir im Gottesdienst in Worte einstimmen, die Generationen von Christen vor uns gebetet, mit denen sie ihren Glauben bekannt haben, oder im Abendmahl etwas von Jesu

Gegenwart spüren, die uns in den Alltag begleitet und uns Kraft gibt. Da ist Auferstehung gar nichts Fernes, sondern etwas ganz Nahes. Das alles mögen nur Vorgeschnäcker sein auf das ewige Leben, aber doch lassen sie uns immer wieder träumen von dem, was kommen mag!

Das Glaubensbekenntnis endet mit der Auferstehung der Toten und dem ewigen Leben – nicht als Abschluss, sondern als Fundament unseres Glaubens.

*Cornelius Brühn*



Das Osterei ist ein Symbol für die Auferstehung: Das Öffnen der Schale erinnert an das Öffnen des Grabes. Aber auch, dass etwas äußerlich Hartes und Totes so viel Leben beherbergt, das geboren werden möchte, ist für mich ein Zeichen für die Kraft der Auferstehung. Ostereier sind in Deutschland bereits für das 13. Jahrhundert dokumentiert. Foto: pixabay

# Der Grüne Hahn

## Neues aus Norf



In der Friedenskirche ist es wieder warm

Nach einer längeren Umbauphase sind die Wärmepumpen in Norf in Betrieb genommen worden und heizen auf neue Weise die Friedenskirche und die verschiedenen Ebenen und Bereiche des Gemeindezentrums.

Für alle Beteiligten an dem Projekt ist nun die spannende Frage geklärt, ob sich in einem älteren Gebäude mit sehr weiten Wegen für die Wärmeübertragung auf diesem Wege eine ausreichende Wärme und ein angenehmes Raumklima schaffen lassen. Entsprechende Bedenken, die von vielen Seiten zu hören waren, konnten überzeugend widerlegt werden.

Zuvor mussten noch größere Außenarbeiten bewältigt werden, weil eine neue Haupt-

leitung für den Elektroanschluss in die Erde verlegt werden musste. Diese Arbeiten waren aus einem besonderen Grunde aufwändiger als bei „normalen“ Baustellen: Im Keller des Gemeindezentrums liegt ein Traforaum der Fa. Westnetz, der nicht für Hausleitungen durchquert werden durfte.

Die lange Bauphase wurde mit viel Geduld und großem Verständnis der Gemeindeglieder überwunden. Es sind, auch bei niedrigen Außentemperaturen, wenige Veranstaltungen ausgefallen, nur im Bereich der Kinder- und Jugendarbeit gab es öfter einmal Absagen. Wärmende Decken halfen im Gottesdienst und in Sitzungen; gerade die Älteren erinnerten an frühere Zeiten, wo keineswegs alle Räume durch-



gängig beheizt wurden. Hier ist allen Betroffenen für ihre Langmut sehr zu danken.

Geholfen hat aber auch, dass es im letzten Winter nicht so kalt geworden ist. Hier wird eine Entwicklung deutlich, die allgemein bei der Planung von Heizsystemen eine größere Rolle spielt: Die Winter werden nicht nur wärmer, sondern auch immer kürzer.

Nicht unerwähnt bleiben soll die Umweltwirkung der Baumaßnahme: Im „Normalbetrieb“ hätte unsere alte Ölheizung in der

Umbauzeit rund 3.800 l Öl verbrannt. Damit verbunden ist ein CO<sub>2</sub>-Ausstoß von 10,1 Tonnen! Die Kosten für das Öl entfielen.

Die Aufwändungen für das neue Heizsystem werden genau ermittelt – und später bekannt gemacht. Ein sehr gutes Ergebnis steht aber schon jetzt fest: Die Umweltverschmutzung durch die Heizung strebt – bei Einsatz von Ökostrom – gegen Null.

*Georg Besser, Umweltbeauftragter*

## Landesgartenschau 2026

Unter dem Motto **Leben.Freude.Zukunft.** möchten wir christlichen Kirchen in Neuss auf der Landesgartenschau 2026 präsent sein. Geplant ist der Aufbau einer zeltartigen „Lichtkirche“, deren transparente Außenwände abends ein strahlendes Licht nach außen werfen. Diese besondere Kirche hat sich bereits auf mehreren Landesgartenschauen als Besuchermagnet erwiesen. In Neuss wird sie von einem „Garten der Begegnung“ umgeben sein.

Die Arbeitsgemeinschaft Christlicher Kirchen in Neuss (ACK) verfolgt das Ziel, die Vielfalt des christlichen Lebens in all seinen Facetten und Gemeinschaften auf der Laga sichtbar zu machen. Alle sind eingeladen, sich zu beteiligen, mitzumachen und Flagge zu zeigen – von Kitas und Schulen über Chöre, Orchester und Spielgruppen bis hin zu vielen weiteren engagierten Gruppen.

Unter dem Motto **Leben.Freude.Zukunft.** wird der Garten der Begegnung zum Schauplatz vielfältiger Veranstaltungen. Geplant sind sonntägliche Gottesdienste, Vorlesestunden, musikalische Darbie-

tungen, Andachten, Präsentationen verschiedener Verbände sowie zahlreiche Angebote für Kinder und Jugendliche. „Genau das ist Leben“, fasst Sebastian Appelfeller, Pfarrer an der Kreuzkirche in Gnadental und Vorsitzender des Verbandes evangelischer Kirchengemeinden in Neuss, treffend zusammen: „Sich begegnen, Freundschaften knüpfen, neue Menschen kennenlernen und gemeinsam die Zukunft gestalten.“

Inzwischen wurde auch ein Lied für die Landesgartenschau komponiert, das erstmals beim ökumenischen Neujahrsempfang gesungen wurde. Zudem hat sich ein Förderverein gegründet, der die Umsetzung verschiedener Projekte unterstützt.

*Sebastian Appelfeller*



# History

## Mit Gottvertrauen in den Widerstand

Die Dietrich-Bonhoeffer-Straße in Weckhoven



Dietrich Bonhoeffer, evangelischer Theologe, gehört ohne Zweifel zu den bekanntesten, bestimmendsten Persönlichkeiten der Bekennenden Kirche im sogenannten Dritten Reich. Den Mitgliedern unserer Gemeinde ist er vor allem als Namensgeber der Kirche an der Einsteinstraße und Verfasser des Kirchenliedes „Von wunderbaren Mächten wunderbar geborgen“ bekannt.

Bonhoeffer wurde 1906 in Breslau als sechstes von acht Kindern des Psychologieprofessors Karl Bonhoeffer geboren, 1912 zog die Familie nach Berlin um. Ausgelöst durch den Soldatentod seines älteren Bruders im Ersten Weltkrieg begann sich Bonhoeffer vermehrt für Theologie zu interessieren und entschied sich nach dem Abitur für das Studium der Theologie, das er 1930 im Alter von 24 Jahren mit der Habilitation abschloss. Nach verschiedenen Auslandsaufenthalten in Rom, Barcelona und New York während und nach dem Studium lehrte er von 1931 bis 1933 als Privatdozent an der Universität Berlin, wirkte als Studentenfarrer an der TU Berlin und betreute die Konfirmanden an der Zionskirche im Arbeiterviertel Prenzlauer Berg. Gleichzeitig engagierte er sich sehr in der internationalen ökumenischen Bewegung und nahm in diesem Zusammenhang weltweit an zahlreichen Konferenzen teil.

Bereits kurz nach der „Machtergreifung“ Hitlers am 30. Januar 1933 richtete er sich

gegen die nationalsozialistische Ideologie – am 1. Februar 1933 hielt er eine Radioansprache, in der er sich kritisch mit dem „Führerbegriff“ auseinandersetzte, deshalb wurde die Sendung abgebrochen. Im August 1933 erschien ein Flugblatt, das sich gegen den Arierparagraphen wandte, im September beteiligte sich Bonhoeffer an der Gründung des Pfarrernotbundes, einer Gegenbewegung zu den Deutschen Christen. Im Oktober verließ Bonhoeffer Deutschland und wirkte fortan als Pfarrer der deutschen Gemeinde in London.

1935 kehrte er auf Bitten der Bekennenden Kirche nach Deutschland zurück und übernahm in der Folge die Leitung des Predigerseminars Berlin-Brandenburg. Als Teilnehmer internationaler Kirchenkonferenzen setzte er sich gleichzeitig mit mäßigem Erfolg für die internationale Anerkennung der Bekennenden Kirche ein. 1937 wurde ihm die Lehrbefugnis entzogen, 1938 das Predigerseminar geschlossen, das Bonhoeffer jedoch bis 1940 illegal weiterführte. 1940 wurde ein Rede- und Schreibverbot erlassen. Über seinen Schwager Hans von Dohnanyi kam er schließlich in Kontakt mit dem Widerstandskreis um Admiral Wilhelm Canaris, für den er als Vertrauensmann mit Hilfe seiner internationalen ökumenischen Kontakte Verbindungen zwischen den westlichen Regierungen und dem deutschen Widerstand knüpfte. 1943 wurde Bonhoeffer



zusammen mit Dohnanyi und Canaris verhaftet. Kurz vor der Befreiung durch die Amerikaner wurde Bonhoeffer am 9. April 1945 im KZ Flossenbürg mit Canaris hingerichtet. Erst 51 Jahre später wurde das Todesurteil des Volksgerichtshofs aufgehoben und Bonhoeffer rehabilitiert.

Zum 80. Todestag von Dietrich Bonhoeffer - weitere Informationen auf Seite V

Am 9. April dieses Jahres, vor genau 80 Jahren, wurde der Namensgeber des ehemals **Evangelisches Gemeindezentrum Einsteinstraße** genannten Gebäudes im Konzentrationslager Flossenbürg wegen seines Kontakts zu den Widerstandskämpfern des 20. Juli 1944 hingerichtet – wenige Wochen vor Ende des Zweiten Weltkrieges.

2010 erhielt das Gemeindezentrum den Namen **Dietrich-Bonhoeffer-Kirche**. Helmut Witte, damals Presbyter der Christuskirchengemeinde, nannte ihn in seiner Begründung für diesen Namensvorschlag einen „Märtyrer wegen seiner unerschütterlichen Nachfolge Christi“, die für ihn als promovierten und habilitierten Theologen nicht „Beruf“, sondern Berufung war. Er prägte mit seinen Schriften entscheidend die evangelische Theologie der Nachkriegszeit bis heute. „Widerstand und Ergebung“ und „Nachfolge“ seien als Beispiele genannt. Besonders das von ihm gedichtete Kirchenlied „Von guten Mächten wunderbar geborgen“, entstanden während der Haft, singt von diesem tiefen Vertrauen in das Geborgen-Sein in Gottes Hand.

Vielleicht tut es gut, immer wieder an die Menschen zu erinnern, die den Mut hatten, sich gegen den Terror des Nazi-Regimes zu erheben – gerade jetzt, wo rechtspopulistisches Gedankengut nicht überall mehr ein No-Go ist. Die **Dietrich-Bonhoeffer-Kirche** setzt hier ein Zeichen.

Astrid Irrnich

Die Benennung der Straße erfolgte im Zusammenhang mit der 1964 getroffenen Entscheidung, die Straßen im Neubaugebiet Weckhoven nach Widerstandskämpfern, aber auch Opfern des Nationalsozialismus unterschiedlicher Konfession und politischer Gesinnung zu benennen.

Neben Bonhoeffer finden sich hier vor allem die Namen zahlreicher Männer des 20. Juli, von Mitgliedern des Kreisauer Kreises und der „Weißen Rose“, aber auch des katholischen Widerstands, so z.B. Maximilian Kolbe.

Stefanie Fraedrich-Nowag

Die Serie: **Evangelische Straßennamen in Neuss** wurde erstmalig vor etwa 10 Jahren im Gemeindebrief der Christuskirchengemeinde veröffentlicht.





## Kleiderspende für das Friedensdorf International

Du hast alte Klamotten, die noch gut erhalten sind, dir aber nicht mehr passen? Wir sammeln gut erhaltene Kleidungsstücke für das **Friedensdorf International**.

**Wo? In den evangelischen Jugendeinrichtungen in Neuss**

**Kinder- und Jugendtreff Norf**  
Uedesheimer Str. 50 (Mo + Fr 16.00 – 18.00)

**Kinder- und Jugendtreff Rosellerheide**  
Koniferenstr. 19 (Mi 16.00 – 20.00)

**HaiFive in der Auferstehungskirche**  
Gohrer Str. 41 (Mi 14.00 – 18.30)

**Upside Down im Martin-Luther-Haus**  
Drususallee 63 (Mo, Di, Mi 14.00 – 19.00)

**Jugendzentrum der Reformationskirche**  
Frankenstr. 63, (Mo, Mi, Fr 14.30 – 19.00)

**Was?** Gut erhaltene Kleidungsstücke für Kinder und Jugendliche

**Wann?** Gesammelt wird vom 1. März bis zum 4. April 2025

**Warum?** Vor zwei Jahren haben wir mit ca 20 Jugendlichen einen Ausflug ins Friedensdorf International nach Oberhausen unternommen. Das **Friedensdorf International** ist eine gemeinnützige Organisation, die Kindern und Jugendlichen aus Kriegs- und Krisengebieten medizinische Behandlungen ermöglicht, die in ihren Herkunftsländern nicht durchführbar sind. Hierfür werden die Kinder nach Deutschland geholt, medizinisch versorgt und anschließend wieder zu Ihren Familien zurückgebracht. Während ihrer Zeit in Deutschland brauchen die Kinder Kleidung zum Anziehen. Daher unsere Frage: Hast du Klamotten im Kleiderschrank, die du selbst nicht mehr tragen möchtest? Dann bring' sie doch einfach während der Öffnungszeiten in deinem Jugendzentrum vorbei.

**Wir sammeln**  
vom **1. März bis zum 4. April 2025** und bringen danach alle Klamotten ins Friedensdorf nach Oberhausen.

**Wir freuen uns über eure Spenden.**

*Mascha Degen, Ingrid Dreyer,  
Chrissi Hermann, Tatjana Schäfer,  
Claudia Tröbs und Isabel Völkel-Torras*



Sonntag, 23. März 2025,  
15.00 Uhr

# CoffeeTime-Konzert “Bella Italia”

**Italienische Barockmusik  
und Evergreens**

Bistro “Dolce vita” - italienische Kaffee-  
und (Gebäck)spezialitäten

Christoph Bruckmann, Querflöte  
Katja Ulges-Stein, Klavier  
Anna Kalmus, Tea-Time



EV. REFORMATIONSKIRCHE  
Berliner Platz, Neuss

Freitag | 18. April 2025 | 17.00 Uhr

Ev. Christuskirche Breite Straße

# Karfreitagsmusik

Musik und Texte zur Passion  
für Soli, Chor und Orchester

Johann Sebastian Bach  
„Kreuzstabkantate“, BWV 56

Alessandro Marcello  
Oboenkonzert in d-moll

Johann Adolph Hasse  
„Miserere“ in c-moll

Lena Jaekel, Sopran  
Johanna Killewald, Alt  
Uwe Brandt, Bass

Ev. Stadtkantorei  
Saskia Buxbaum, Oboe  
Orchester Rheinklang

Leitung: Katja Ulges-Stein

Wir bitten um eine Kollekte für die Kirchenmusik.

## Gottesdienste zu Passion und Ostern in der Friedenskirche Uedesheim

<b>donnerstags</b> 06.03.-10.04.	19.00	„Sieben Wochen mit Sieben Wundern“ Die sieben Zeichen, die Jesus nach dem Johannesevangelium vollbringt stehen im Mittelpunkt mit Gedanken und Mu- sik. 06.03., 13.03., 20.03., 27.03., 03.04., 10.04.
<b>13.04.</b>	10.30	Familiengottesdienst mit Palmsonntagsfest
<b>17.04.</b>	19.00	Gründonnerstagsgottesdienst mit Tischabendmahl
<b>18.04.</b>	10.30	Karfreitagsgottesdienst mit Abendmahl
<b>19.04.</b>	22.00	Osternacht mit dem Posaunenchor, Abendmahl und Nachtmahl
<b>20.04.</b>	10.30	Ostergottesdienst mit Abendmahl und Ostereiersuchen

## Gottesdienste zu Passion und Ostern in der Kreuzkirche Gnadental

<b>dienstags</b> 11.03.-08.04.	12.00	Passionsandachten in <i>St. Cornelius Erfttal</i> : 11.03.; 18.03.; 05.03.; 25.03.; 01.04.; 08.04.
<b>mittwochs</b> 26.03.-16.04.	12.05	Passionsandachten in der Kreuzkirche: 26.03., 2.4., 9.4. und 16.04.
<b>13.04.</b>	10.30	Palmsonntag Gottesdienst
<b>16.04.</b>	18.00	Ökumenischer Kreuzweg von St. Konrad zur Kreuzkirche
<b>17.04.</b>	18.00	Gründonnerstagsgottesdienst mit Tischabendmahl
<b>18.04.</b>	10.30	Karfreitagsgottesdienst
<b>20.04.</b>	06.00	Osternacht im Innenhof
	10.30	Familiengottesdienst



# Kreuz- & Friedenskirchen Allerlei

Feste Termine - Gruppen, Kreise, Treffs

## Kreuzkirche - Gnadental

<b>Mo</b>	10.00	<b>Smartphone Sprechstunde</b> sowie Termine nach Vereinbarung und Hausbesuche	Melanie Schnitzler
	11.00	<b>Miteinander kochen</b> monatlich	Melanie Schnitzler
<b>Mo</b>	15.00	<b>MS-Selbsthilfegruppe</b> 2. und 4. im Monat	Ingrid Landen
	19.00	<b>Blaues Kreuz</b> - Begegnungsgruppe	Gerd Greifenstein
	19.00	<b>Good Spell Gospel</b> - Gospelchor	Angelika Rehaag
<b>Di</b>	11.00	<b>Kochgruppe</b> - monatlich	Melanie Schnitzler
	14.30	<b>Basement</b> - Offener Kinder- und Jugendtreff bis 19.00Uhr	Jonas Molzahn
	14.30	<b>Gesellschaftsspielgruppe (14tägig)</b>	Melanie Schnitzler
	17.00	<b>Strick- &amp; Häkeltreff</b> für Neulinge oder Profis (14 tägig)	Melanie Schnitzler
	17.00	<b>Konfirmandenunterricht</b>	Sebastian Appelfeller
	17.30	<b>Online-Yoga für Senioren</b>	Melanie Schnitzler
	19.00	<b>Posaunenchor</b>	Erika Görtzen
<b>Mi</b>	09.00	<b>Eltern-Kind-Gruppe</b>	Daniela Saffenreuter
	10.30	<b>Geistige Fitness (Ü60)</b>	Ev. Familienbildung
	11.00	<b>Babyclub</b>	Daniela Saffenreuter
	14.30	<b>Miteinander Café</b> - 1. Mi. im Monat	Melanie Schnitzler
	15.30	<b>Eltern-Kind-Gruppe</b>	Familienbildung
	17.00	<b>Theaterspatzen</b> - Theatergruppe für Kinder und Jugendliche	Frank Wickinghoff
	19.00	<b>Bühnenflitzer</b> - Theatergruppe für Erwachsene	Frank Wickinghoff
<b>Do</b>	10.15	<b>Englisch lernen keine Frage d. Alters</b>	Ev. Familienbildung
	14.00	<b>Boule-Spiel</b> Bezirkssportanlage DJK Gnadental	Manfred Rautenbach
	14.30	<b>Basement</b> - Offener Kinder- und Jugendtreff bis 19.00Uhr	Vero Schmitz
	15.15	<b>Kükenchor</b> - Kinderchor	Ursula Reclaire
	19.30	<b>Kreuzchor</b>	Ursula Reclaire
<b>Fr</b>	15.00	<b>Jungschar</b> - Kindergruppe	Chiara Sausner

## Friedenskirche - Uedesheim

<b>Mo</b>	17.00	<b>JuCa</b> - Das JugendCafé für Grundschüler ab 7 Jahren bis 20 Uhr	Chrissi Hermann
<b>Di</b>	17.10	<b>Konfirmandenunterricht</b>	Jens Bielinski-Gärtner
	19.00	<b>Männerabend</b> am 1. Dienstag im Monat	Jens Bielinski-Gärtner
<b>Mi</b>	17.00	<b>JuCa</b> - Das JugendCafé für Teens ab 5. Klasse bis 20 Uhr	Chrissi Hermann
	19.30	<b>Chor</b>	Elena Bär
<b>Do</b>	18.00	<b>Nachbarschaftssingen</b> am 1. Donnerstag im Monat	Elisabeth Boczeck
<b>Fr</b>	09.00	<b>Eltern-Kind-Gruppe</b>	Familienbildung Neuss
	11.00	<b>Babyclub</b>	Familienbildung Neuss
	10.00	<b>Frauenfrühstück</b> am letzten Freitag im Monat	Irmgard Dhaouadi
	18.00	<b>Kreativkreis (14tägig)</b>	Anita Hammes
	19.30	<b>Freitagsfrauen (14tägig)</b>	Elisabeth Boczek

### Gottesdienst im St. Josefs-Altenheim Grimlinghausen

Einmal im Monat ist evangelischer Gottesdienst in der Kapelle des St. Josefs-Altenheim in Grimlinghausen. Die Gottesdienste zugänglich für Gäste von außen. Darum: Herzlich willkommen!

*mittwochs, 10.30 Uhr  
12. März, 9. April  
und 14. Mai*

**Infos:**  
Annette Gärtner  
02131 / 32 419

### Verabschiedung von Elena Bär

Leider müssen wir uns von unserer Kirchenmusikerin Elena Bär verabschieden. Sie übernimmt in ihrer Hauptarbeitsstelle, der Musikschule in Kaarst, neue und mehr Aufgaben, sodass sie den Dienst an der Friedenskirche zum 31. März offiziell beendet. Wir verabschieden sie im Gottesdienst gemeinsam mit dem Chor der Friedenskirche und sagen schon hier: „Vielen Dank!“

*Sonntag, 10.30 Uhr  
30. März  
Friedenskirche Uedesheim*

**Infos:**  
Annette Gärtner  
02131 / 32 419

# Kreuz- & Friedenskirchen Allerlei

## Besondere Termine

### März

6.	19.15	<b>Passionsandacht</b> 7 Wochen mit Sieben Wundern	Friedenskirche - Uedesheim
7.	15.00 15.00	<b>Weltgebetstag</b> <b>Weltgebetstag</b>	St. Cyriakus - Grimlinghausen Kreuzkirche - Gnadental
10.	15.00	<b>Café 70 plus/minus</b>	Friedenskirche - Uedesheim
	20.00	<b>Bibelgespräch</b> Predigttext vom 23.03. zur Ausstellung „Tierisch Biblisch“	Friedenskirche - Uedesheim
11.	12.00	<b>Ökumenische Passionsandacht</b>	St. Cornelius - Erfttal
	19.00	<b>Uedesheim rettet Leben</b> Notfall-Herzmassage erlernen	Friedenskirche - Uedesheim
13.	19.15	<b>Passionsandacht</b> 7 Wochen mit Sieben Wundern	Friedenskirche - Uedesheim
14.	18.45	<b>Vesper und Komplet</b> Abendgebet mit den Michaelsbrüdern - Anmeldung bei jens.bielinski-gaertner@ekir.de	Friedenskirche - Uedesheim
17.	19.00	<b>Ladies Night</b> Anmeldung bei annette.gaertner@ekir.de	Friedenskirche - Uedesheim
18.	12.00	<b>Ökumenische Passionsandacht</b>	St. Cornelius - Erfttal
20.	15.00	<b>Café 60 plus</b> Frauen im Alten Testament	Kreuzkirche - Gnadental
	19.15	<b>Passionsandacht</b> 7 Wochen mit Sieben Wundern	Friedenskirche - Uedesheim
22.	10.00	<b>Ökumenischer Kinderbibeltag</b> Anmeldungen bei Nadine Appelfeller	St. Konrad - Gnadental
25.	12.00	<b>Ökumenische Passionsandacht</b>	St. Cornelius - Erfttal
26.	12.05	<b>Passionsandacht Kreuzkirche</b>	Kreuzkirche - Gnadental
27.	19.15	<b>Passionsandacht</b> 7 Wochen mit Sieben Wundern	Friedenskirche - Uedesheim
30.	16.00	<b>Gottesdienst für kleine Leute</b> für Kinder von 0 bis 5 mit ihren Eltern, Großeltern ...	Friedenskirche - Uedesheim
	17.00	<b>Reisevortrag Asien von Ursula Reclaire</b>	Kreuzkirche - Gnadental

Newsletter der Kreuzkirche



Newsletter der Friedenskirche



### April

1.	12.00	<b>Ökumenische Passionsandacht</b>	St. Cornelius - Erfttal
2.	12.05	<b>Passionsandacht Kreuzkirche</b>	Kreuzkirche - Gnadental
3.	19.15	<b>Passionsandacht</b> 7 Wochen mit Sieben Wundern	Friedenskirche - Uedesheim
7.	20.00	<b>Bibelgespräch</b> Predigttext vom 20.04..2025: Johannes 11,1-44 „Ich bin die Auferstehung und das Leben“	Friedenskirche - Uedesheim
8.	12.00	<b>Ökumenische Passionsandacht</b>	St. Cornelius - Erfttal
9.	12.05	<b>Passionsandacht Kreuzkirche</b>	Kreuzkirche - Gnadental
10.	19.15	<b>Passionsandacht</b> 7 Wochen mit Sieben Wundern	Friedenskirche - Uedesheim
11.	18.45	<b>Vesper und Komplet</b> Abendgebet mit den Michaelsbrüdern - Anmeldung bei jens.bielinski-gaertner@ekir.de	Friedenskirche - Uedesheim
14.	15.00	<b>Café 70 plus/minus</b>	Friedenskirche - Uedesheim
15.	19.00	<b>Uedesheim rettet Leben</b> Notfall-Herzmassage erlernen	Friedenskirche - Uedesheim
16.	12.05	<b>Passionsandacht Kreuzkirche</b>	Kreuzkirche - Gnadental
22.	15.00	<b>Café 60 plus</b> Frauen im Alten Testament	Kreuzkirche - Gnadental

### Mai

12.	15.00	<b>Café 70 plus/minus</b>	Friedenskirche - Uedesheim
	19.00	<b>Ladies Night</b> Anmeldung bei annette.gaertner@ekir.de	Friedenskirche - Uedesheim
13.	19.00	<b>Uedesheim rettet Leben</b> Notfall-Herzmassage erlernen	Friedenskirche - Uedesheim
22.	15.00	<b>Café 60 plus</b> Missionsreisen des Paulus	Kreuzkirche - Gnadental

### Gottesdienst mit den „Kaffeetassen“

Am Sonntag, 25.Mai werden die „Kaffeetassen“ den Gottesdienst in der Friedenskirche mitgestalten. Die „Kaffeetassen“ sind ein Chor, der aus jungen Menschen mit Beeinträchtigungen besteht. Er wird geleitet von Horst Bischoff.

Sonntag, 10.30 Uhr  
25. Mai  
Friedenskirche Uedesheim





## Himmelfahrt

Gottesdienst draußen mit anschließendem Picknick

Wir laden ein zum Gottesdienst mit Posaunenchor auf der Kirchenwiese am **Donnerstag, den 29. Mai, 10.30 Uhr** mit anschließendem Picknick. Bitte bringen Sie sich dafür etwas mit. (Bei Regen sind wir in der Kirche.)



Auf Zingst 1935

## Bonhoeffer

Gottesdienste um 18.00

Am 9. April vor 80 Jahren wurde Dietrich Bonhoeffer hingerichtet. Zu seinem Gedenken feiern wir Gottesdienst am

- 16. März, 18.00, „Von guten Mächten“
- 1. Juni, 18.00, „Predigt auf Zingst“ mit einer Predigt von Dietrich Bonhoeffer



Friedenskirche Uedesheim 2000

## Jubiläum 2025

Konfirmation 2000, 1975, 1965 ...

Wir feiern Konfirmationsjubiläum am Sonntag nach Pfingsten. Haben Sie auch ein Konfirmationsjubiläum und möchten es mit uns im Gottesdienst feiern? Dann melden Sie sich bitte an bei Jens Bielinski-Gärtner.

**15. Juni 2025, 10.30 Uhr**  
Friedenskirche Uedesheim



**Infos & Anmeldung:**  
Jens Bielinski-Gärtner  
02131 / 32 419  
oder über den qr-Code

## Tierisch Biblisch

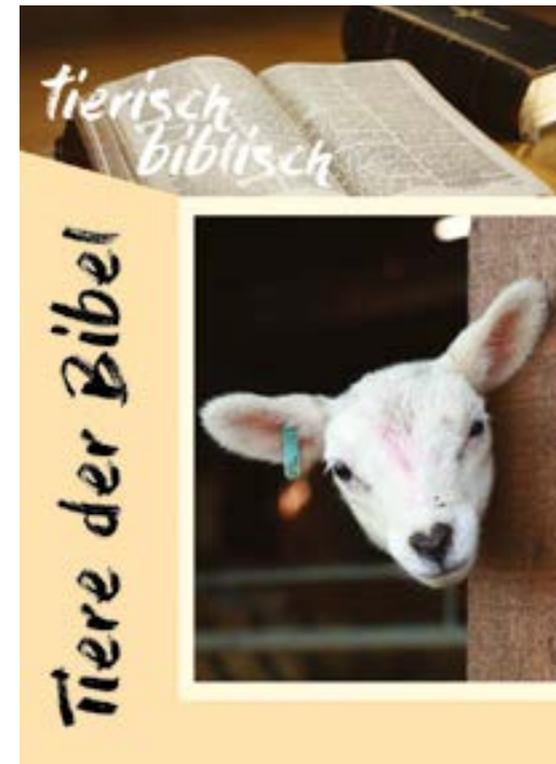
Ausstellung in der Friedenskirche Uedesheim

In der Zeit 23. März bis 6. April ist in der Friedenskirche die Ausstellung „Tierisch Biblisch“ zu sehen. Entwickelt wurde die Wanderausstellung vom Ev. Bibelwerk im Rheinland zusammen mit Bibelwerken anderer Landeskirchen. Sie informiert über die Lebenswelt der Tiere und geht auf gegenwärtige tierethische Fragen ein.

Zu sehen ist die Ausstellung nach den Sonntagsgottesdiensten. Thema wird sie sein in den Gottesdiensten:

- 23.03. 10.30 Gottesdienst
- 28.03. 16.00 KidsGo
- 30.03. 16.00 Gottesdienst für kleine Leute

Weitere Infos gibt Ihnen gerne Pfarrerin Annette Gärtner, 02131 / 32419



## Sieben Wochen mit - Sieben Wundern

Bibel & Musik

In den sieben Wochen der Passionszeit schauen wir, wie der Himmel sich öffnet in den sieben Zeichen, die Jesus im Johannesevangelium vollbringt - in Gedanken und Musik, in Stille und Gebet.

- 06.03. Johannes 2: Fröhlich werden
- 13.03. Johannes 4: Glücklich werden
- 20.03. Johannes 5: Beweglich werden
- 27.03. Johannes 6: Satt werden
- 03.04. Johannes 6: Bewahrt werden
- 10.04. Johannes 9: Hellsichtig werden
- 20.04. Johannes 11: Lebendig werden

*Donnerstags, 19.15 Uhr*  
6. März bis 10. April

*und Ostern, 10.30 Uhr*  
Friedenskirche Uedesheim



**Infos:**  
Jens Bielinski-Gärtner  
02131 / 32 419



## Wenn einer eine Reise tut

Nachdem uns Ursula Reclaire im vergangenen Jahr auf eine Reise in den Orient zu 1001 Nacht mitgenommen hat, lädt sie dieses Jahr zu einem Vortrag über ihre Asienreise ein. U.a. wird sie eine ganze Weile in Taiwan verbracht haben. Ein Land, das zugleich asiatisch und doch auch westlich ist. An diesem Abend wird es sicherlich interessante Bilder und unterhaltsame Geschichten geben, die in einem kurzweiligen Vortrag münden. Dazu laden wir herzlich am 30.03. um 18 Uhr in die Kreuzkirche in Gnadental ein.

Sebastian Appelfeller

## Ökumenischer Kinderbibeltag

Gebet und Segen - Samstag, 22. März, 10 – 15 Uhr

Liebe Kinder, liebe Eltern, wir laden Euch herzlich zum Ökumenischen Kinderbibeltag ein! Gemeinsam wollen wir Geschichten aus der Bibel entdecken, basteln, singen und spielen. *Wo? St. Konradkirche - Für wen? Kinder von 5 – 10 Jahren*

### Programm:

10 Uhr – Gemeinsamer Start in der St. Konradkirche  
14 Uhr – Gesprächscafé für Eltern  
15 Uhr – Gemeinsamer Abschluss mit den Eltern

Damit unsere Oase noch gemütlicher wird, freuen wir uns über mitgebrachtes Fingerfood. Anmeldung über den QR-Code oder per E-Mail an [nadine.appelfeller@ekir.de](mailto:nadine.appelfeller@ekir.de)

Wir freuen uns auf Euch!  
Euer Team vom Kinderbibeltag



## Kinderkonzert in der Kreuzkirche

Sonntag, 25. Mai, 17 Uhr

Unter der Leitung von Ursula Reclaire findet am 25. Mai ein Kinderkonzert mit Flöten, Gitarren und dem Kükenchor statt. Wir starten um 17 Uhr in der Kreuzkirche Gnadental und freuen uns auf ein schönes Konzert mit Euch.

Save the Date

## Gemeindeausflug

Samstag, 21. Juni

Wir wollen wieder gemeinsam unterwegs sein. Die Planungen laufen noch. Wir werden rechtzeitig Ablauf und Einzelheiten informieren. Bitte merken Sie sich den Termin schon einmal vor.

### Infos:

Monika Böker

## Jesus zieht in Jerusalem ein

Palmsonntagsfest - Friedenskirche, 13. April, 10.30 Uhr

Wir laden herzlich ein zu unserem kleinen Fest am Palmsonntag.

Um 10.30 Uhr feiern wir Familiengottesdienst. Anschließend können wir zusammen Mittagessen - oder gleich Waffeln und Kuchen.

Es gibt Gelegenheit zum vorösterlichen Basteln für Große und Kleine. Die Freitagsfrauen bieten allerlei kleine Geschenke für liebe Menschen zu Ostern an. Gegen 15.00 Uhr soll unser Fest zuende sein.

Über Kuchen oder Salat zum Teilen freuen wir uns sehr!



# Infos aus der Jugendarbeit



## JuLeiCa-Schulung kompakt für Jugendliche ab 14 Jahren

Hier lernst du Alles, was du wissen musst, um ein\*e gute\*r Jugendleiter\*in zu werden.

- 14.-17. April in der Auferstehungskirche Weckhoven mit Übernachtung
- Kostenlos für Gemeindemitglieder. Für Nicht-Mitglieder 40 Euro.
- Anmeldung bis zum 7. April unter: christina.hermann@ekir.de



## Kinder-Kirch-WG für Kinder von 6 bis 10

Für 4 Tage und 3 Nächte das Gemeindezentrum Weckhoven belagern und die Welt zu erkunden.

- 22.-24. April in der Auferstehungskirche Weckhoven
- 15 Euro für Verpflegungskosten
- Anmeldung bis zum 10. April unter: christina.hermann@ekir.de



## Kirchentag in Hannover ab 14 Jahren

Unsere Jugendleiterin Christina und Teamer\*innen fahren vom 30. April bis 4. Mai 2025 zum diesjährigen Kirchentag nach Hannover und nehmen dich gerne mit! Fahre zusammen mit unserem Team mit einem eigens für das Event gebuchten Zug nach Hannover und erlebe Aktionen, Workshops, Konzerte, Gottesdienste und vor allem die Vielfalt von Kirche kennen! Anmeldung und Infos unter: christina.hermann@ekir.de

## Jugendfreizeit nach Groningen für Jugendliche von 12 bis 15 Jahren

Schlafen in bunten Blockhütten und einer modernisierten Getreidescheune.

- Datum: 18.07.-01.08.2025
- Kosten: 650 Euro (Schwierigkeiten mit der Finanzierung? Wir finden eine Lösung!)
- Anmeldung und Infos: christina.hermann@ekir.de, Tel.: 02131-470134



## Jugendfreizeit nach Baltrum für Jugendliche von 12 bis 15 Jahren

Auf Baltrum kann man das Inseledasein genießen – die Seele baumeln lassen – kreativ, sportlich oder musikalisch.

- www.esr-online.de/anmelden
- Datum: 12.08.-24.08.2025
- Kosten: 390 Euro (Schwierigkeiten mit der Finanzierung? Wir finden eine Lösung!)
- Weitere Infos: c.graf@esr-online.de



## 3 Mutmacher\*innenseminare ab 16 Jahren

Mach dich stark für deine Meinung und werde Mutmacher\*in - 3 Wochenenden, die zusammengehören:

1. Datum: 21.-23. Februar 2025 - Ort: Jugendakademie Walberberg, Wingert 1 in 53332 Bornheim - Preis: 25 Euro
2. Datum 11.-13. April 2025 - Ort: Landheim Baldeney, Baldeney 14 in 45134 Essen - Preis: 25 Euro
3. Datum: vorauss. 6.-8. Juni 2025 - Ort: noch unbekannt - Preis: 25 Euro

Anmeldung: www.esr-online.de/anmelden - Infos: info@esr-online.de

## Weitere Infos

zu den genannten Veranstaltungen und darüber hinaus auf unserer homepage: evangelisch-neuss-sued.de oder per WhatsApp





## Impressum

<i>Herausgeber</i>	Evangelischer Gemeindeverband Neuss Hauptstraße 200 41236 Mönchengladbach 02131 / 130894 sebastian.appelfeller@ekir.de
<i>Redaktion Verbandsteil</i>	Sebastian Appelfeller, v.i.S.d.P.
<i>Redaktion Gemeindeteil</i>	Dirk Thamm, v.i.S.d.P. Sebastian Appelfeller Jens Bielinski-Gärtner Bärbel Grabowski Manfred Kiener
<i>Druck</i>	Das Druckhaus Im Hasseldamm 6 41352 Korschenbroich
<i>Auflage</i>	19.860 Stück (Verband) 7.560 Stück (Gemeinde)
<i>Papier</i>	Profi silk, FSC®
<i>Nächster Redaktionsschluss</i>	4. März 2025 jens.bielinski-gaertner@ekir.de
<i>Titelbild</i>	Titel: Frühlingsblüher Weitere Informationen zum Jahresthema 2025 „Tod und Trauer“ finden Sie in der Mitte dieser Ausgabe. Foto: Jens Bie- linski-Gärtner
<i>Rückseite:</i>	Rückseite: Kirchentag Hannover 2025 <a href="http://www.kirchentag.de">www.kirchentag.de</a>
<i>Bilder</i>	Soweit nicht anders benannt aus der Redaktion.
<i>Bankverbindung</i>	Ev. Kirchengemeinde Neuss-Süd DE68 3506 0190 1088 3490 63

Nur rechtzeitig per E-Mail eingegangene Beiträge können berücksichtigt werden. Wir behalten uns vor, eingereichte Artikel zu kürzen oder umzuschreiben. Aus Platzgründen können nicht immer alle Artikel veröffentlicht werden. Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder.

## Kontakte & Adressen

### Die Presbyterinnen und Presbyter der Ev. Kirchengemeinde Neuss-Süd

#### 1. Bezirk: Reuschenberg, Holzheim, Selikum

Jens Georg, Stellvertretender Vorsitzender  
Tim Heise, Finanzkirchmeister  
Anja Helbig  
Corinna Lutzka

#### 2. Bezirk: Gnadental, Erfttal, Meertal

Bärbel Grabowski, Prädikantin  
Martin Gumprich  
Silke Haacker  
Renate Huesmann

#### 3. Bezirk: Weckhoven, Hoisten

Susanna Asche  
Manfred Kiener, Baukirchmeister  
Angelika Leßlich  
Christian Parsick  
Cecile Schäfer, Jugendpresbyterin

#### 4. Bezirk: Uedesheim, Grimlinghausen

Elisabeth Boczek  
Ulrike Deinhardt-John  
Britta Götz  
Thomas Heidenreich  
Astrid Knoch, Mitarbeiterpresbyterin

Die Mitglieder des Presbyteriums haben eine email-Adresse, die sich wie folgt ergibt:  
vorname.nachname@ekir.de

	Erlöserkirche Reuschenberg		Kreuzkirche Gnadental		Auferstehungskirche Weckhoven		Friedenskirche Uedesheim		
<b>02.03.</b>	10.15	Müsken ☺	10.30	Grabowski	10.00	Bartkiewitz	10.30	Sauer	<b>02.03.</b>
<b>07.03.</b>	15.00	Weltgebetstag in St. Paulus Weckhoven	15.00	Weltgebetstag	15.00	Weltgebetstag in St. Paulus	15.00	Weltgebetstag in St. Cyriakus	<b>07.03.</b>
<b>09.03.</b>	10.15	Müsken EineWeltFamiliengottesdienst für alle Bezirke mit Mittagessen ☺☺							<b>09.03.</b>
<b>16.03.</b>	10.15	Müsken ☺	10.30	N. Appelfeller	10.00	Dohmes	18.00	Gärtner	<b>16.03.</b>
<b>23.03.</b>	10.15	Müsken ☺☺	10.30	S. Appelfeller	10.00	Bartkiewitz	10.30	Bielinski-Gärtner	<b>23.03.</b>
<b>30.03.</b>	10.15	Müsken ☺☺☺	10.30	Grabowski ☺☺	10.00	Thamm ☺☺	10.30	Gärtner mit Chor ☺☺☺☺	<b>30.03.</b>
<b>06.04.</b>	10.15	Müsken KinderBibeltage ☺☺	10.30	N. Appelfeller	10.00	Bartkiewitz	10.30	Grabowski	<b>06.04.</b>
<b>13.04.</b> Palmsonntag	10.15	Müsken ☺	10.30	S. Appelfeller	10.00	Thamm	10.30	Bielinski-Gärtner ☺☺	<b>13.04.</b> Palmsonntag
<b>17.04.</b> Gründo.	19.00	Müsken ☺☺	18.00	N. Appelfeller ☺☺	19.00	Bartkiewitz ☺☺	19.00	Gärtner mit Tischabendmahl ☺☺	<b>17.04.</b> Gründo
<b>18.04.</b> Karfreitag	10.15	Müsken ☺☺	10.30	S. Appelfeller ☺☺	10.00	Thamm ☺☺	10.30	Bielinski-Gärtner ☺☺	<b>18.04.</b> Karfreitag
<b>19.04.</b> Osternacht					22.00	Bartkiewitz	22.00	Gärtner ☺☺	<b>19.04.</b> Osternacht
<b>20.04.</b> Osternacht	06.00	Müsken ☺☺	06.00	S. Appelfeller					<b>20.04.</b> Osternacht
<b>20.04.</b> Ostern	10.15	Müsken ☺☺	10.30	N. Appelfeller ☺☺	10.00	Thamm ☺☺	10.30	Bielinski-Gärtner ☺☺	<b>20.04.</b> Ostern
<b>27.04.</b>	10.15	Grabowski	10.30	Schwach	10.00	C. Albrecht	18.00	Gärtner	<b>27.04.</b>
<b>04.05.</b>	10.00	Müsken Kirchentags-TV Gd	10.30	Grabowski	10.00	Bartkiewitz	10.30	Schwach	<b>04.05.</b>
<b>10.05.</b>					19.00	Bartkiewitz Abendmahl zur Konfirmation ☺☺			<b>10.05.</b>
<b>11.05.</b>	10.15	Müsken ☺☺	10.30	N. Appelfeller	10.00	Bartkiewitz Konfirmation	10.30	Bielinski-Gärtner Konfirmation ☺☺	<b>11.05.</b>
<b>17.05.</b>	18.00	Müsken Abendmahl zur Konfirmation ☺☺	18.00	S. Appelfeller Abendmahl zur Konfirmation ☺☺					<b>17.05.</b>
<b>18.05.</b>	10.15	Müsken Konfirmation	10.30	S. Appelfeller Konfirmation	10.00	Grabowski	10.30	Dohmes	<b>18.05.</b>
<b>25.05.</b>	10.15	Müsken ☺☺	10.30	N. Appelfeller ☺☺	10.00	Thamm ☺☺	10.30	Gärtner mit Horst Bischoff und den „Kaffeetassen“ ☺☺	<b>25.05.</b>
<b>29.05.</b> Himmelfahrt							10.30	Bielinski-Gärtner mit Posaunenchor	<b>29.05.</b> Himmelfahrt
<b>01.06.</b>	10.15	Müsken ☺☺	10.30	Grabowski	10.00	Hensel	18.00	Bielinski-Gärtner	<b>01.06.</b>

# HANN N VER



*Deutscher Evangelischer  
Kirchentag Hannover  
30. April – 4. Mai 2025*

*kirchentag.de*

*Servicenummer: 0661 96648-100*

*\* 1 Kor 16, 13–14*